

Letzte Fassung

Landesfeuerwehrverband Sachsen

Stand: 10/2007

Richtlinie zur Trageweise von Feuerwehr Auszeichnungen im Freistaat Sachsen

1. Grundsätze

Zur einheitlichen Trageweise von Auszeichnungen auf den Dienstuniformen der Angehörigen von Freiwilligen, Berufs- und Werkfeuerwehren im Freistaat Sachsen, gibt der Landesfeuerwehrverband Sachsen nachfolgende Richtlinie heraus.

Staatliche Auszeichnungen oder Ehrenzeichen der Feuerwehrverbände sind ein besonderer Teil des Feuerwehrwesens. Sie sind für den Inhaber eine sichtbare Anerkennung von Staat und Gesellschaft bzw. eine besondere Würdigung herausragender Verdienste auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens oder ein Zeichen besonderer Qualifikation.

Das Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen vom 27. Juli 1957 (BGBl. I S. 844) gilt teilweise auch für Feuerwehrauszeichnungen. So wurden die Stiftungsbedingungen für das Deutsche Feuerwehr – Ehrenkreuz vom Bundespräsidenten genehmigt.

Die Überreichung von Auszeichnungen verlangt einen würdigen Rahmen. Dieser ist z.B. eine Jahreshauptversammlung der Feuerwehr, der Festakt eines Feuerwehrjubiläums bzw. eines Kreisfeuerwehrtages.

Bei der Verleihung von Orden und Ehrenzeichen innerhalb einer geselligen Veranstaltung (z.B. Weihnachtsfeier) oder gar Tanzveranstaltung sollte Zurückhaltung geboten werden.

Der Verleihende sollte Gelegenheit haben, die Verdienste des zu Ehrenden Angehörigen der Feuerwehr, kurz darzustellen.

Es wird empfohlen, sich bei der Übergabe von Ehrenzeichen von den Plätzen zu erheben. Dies bedeutet symbolisch eine Ehrerbietung für den zu Ehrenden.

Staatliche Auszeichnungen werden von einem Vertreter des Landes, des Regierungsbezirkes (der Landesdirektion), des Landratsamtes oder auch vom Bürgermeister, im Auftrag des Landes, überreicht. Verbandsauszeichnungen werden von Vertretern des Deutschen-, Landes- oder Stadt/ Kreisfeuerwehrverbandes überreicht.

Es dürfen nur tatsächlich verliehene Auszeichnungen oder persönlich erworbene Leistungsabzeichen getragen werden.

Fantasieabzeichen haben an einer Feuerwehruniform nichts zu suchen.

Festabzeichen werden nur während des Zeitraumes der Veranstaltung getragen.

Brusttaschenanhänger werden auf der rechten Brusttasche der Uniformjacke bzw. der Uniformbluse oder des Uniformhemdes getragen.

Orden und Ehrenzeichen werden im Original oder in verkleinerter Form als Bandschnalle getragen.

Am Tag der Verleihung werden Orden und Ehrenzeichen im Original den ganzen Tag über getragen.

Es wird empfohlen, die Steckkreuze und das Leistungsabzeichen im Original und die übrigen Auszeichnungen als Bandschnalle zu tragen. Dabei ist immer nur die höchste Stufe zu tragen.

Ausnahmen ergeben sich bei der Trageweise des Deutschen Feuerwehr Ehrenzeichens als Steckkreuz und dem Sächsischen Feuerwehr Ehrenzeichen als Steckkreuz. Das Höchste wird auf der Mitte der linken Brusttasche getragen und das zweithöchste darunter.

Dies gilt auch für das Sächsische Leistungsabzeichen Löscheinsatz in Gold und darunter das Leistungsabzeichen Technische Hilfe in Bronze, jedoch auf der rechten Brusttasche bzw. mittig der rechten Seite der Uniformjacke.

Verliehene Auszeichnungen der DDR können weitergeführt oder getragen werden, es sei denn, dass dadurch der ordre public der BRD verletzt wird. Das gleiche gilt für die von der DDR zur Annahme genehmigten ausländischen Auszeichnungen.

Die große Ordensspange wird auf Weisung des Veranstalters zu besonderen Anlässen getragen. Dabei sind die Bandschnallen abzulegen.

Auf den Reversen der Uniformjacke sind keine weiteren Zeichen zu tragen.

2. Reihenfolge der Auszeichnungen auf den Bandschnallen

Die Reihenfolge der Abzeichen auf der Bandschnalle richtet sich nach § 12 des Gesetzes über Titel, Orden und Ehrenzeichen.

Die Ordensschnalle wird über der linken Brustseite bei aufgesetzten Brusttaschen mit Patte bzw. auf dem Rand der eingesetzten Brusttasche ohne Patte **von rechts nach links** in folgender Reihenfolge angebracht:

1. Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland
2. Rettungsmedaille am Bande
3. weitere Deutsche Auszeichnungen in der Reihenfolge ihrer Verleihung
4. staatlich genehmigte Auszeichnungen in der Reihenfolge ihrer Verleihung
5. ausländische Auszeichnungen in der Reihenfolge ihrer Klassenverhältnisse
6. Verbandsauszeichnungen in der Reihenfolge (Bund, Land, Kreis)

Mehrere Bandschnallen auf der Dienstkleidung sind nebeneinander zu tragen. Bei Erreichen der Brusttaschenbreite ist in einer zweiten Reihe unter der oberen wieder von rechts zu beginnen.

Die Bandschnallen mit Interimsspange können über das Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes bezogen werden.

Überblick der Feuerwehr – Auszeichnungen und deren Trageweise

3. Staatliche Auszeichnungen

3.1 Feuerwehr Ehrenzeichen für 10, 25 und 40 Jahre

3.1.1 Feuerwehr Ehrenzeichen als Steckkreuz in Silber und Gold

Die Feuerwehr-Ehrenzeichen sind mittig auf der linken oberen Brustseite des Dienstanzuges in gleicher Höhe nebeneinander zu tragen.

Das Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band wird jedoch nur in der höchsten verliehenen Stufe getragen.

Die Bandschnalle des Feuerwehr-Ehrenzeichens für den Dienstanzug ist oberhalb der linken aufgesetzten Brusttasche mit Patte bzw. auf dem Rand der eingesetzten Brusttasche ohne Patte der Dienstkleidung, jedoch nicht gemeinsam mit den Feuerwehr-Ehrenzeichen zu tragen.

3.2 Gedenkmedaille Waldbrandkatastrophe Weißwasser 1992

Sie wird an einem weiß-grünen Band auf der linken oberen Brustseite getragen

3.3 Fluthelferorden 2002

3.4 Lebensrettungsehrenzeichen

} Siehe Nr. 2 Punkt 4

4. Auszeichnungen Deutscher Feuerwehrverband

4.1 Deutsches Feuerwehr – Ehrenkreuz in Silber und Gold

4.2 Deutsche Feuerwehr – Ehrenmedaille

4.3 Medaille für Internationale Zusammenarbeit

4.4 Goldene Ehrennadel des DFV

4.5 Goldene Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr

4.6 Ehrennadel der deutschen Jugendfeuerwehr

4.7 Leistungsspange der deutschen Jugendfeuerwehr

} siehe Nr. 2 Punkt 6

5. Nichtstaatliche Auszeichnungen

5.1 Verdienstmedaille LFV Sachsen

5.2 Auszeichnung Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände

5.3 Auszeichnungen 50 und 60 Jahre treue Dienste des LFV

5.4 Leistungsabzeichen Bronze, Silber, Gold u. Technische Hilfe in Bronze

Das Feuerwehr-Leistungsabzeichen wird nur in der höchsten erworbenen Stufe zur Feuerwehrdienstkleidung auf der rechten Brustseite getragen. Neben dem Feuerwehr-Leistungsabzeichen „Löschereinsatz“ darf das Feuerwehr-Leistungsabzeichen „Technische Hilfe“ zusätzlich getragen werden.

Beide Abzeichen werden untereinander getragen.

Feuerwehrauszeichnungen, auch die anderer Länder, sind auf der Pattenoberkante bzw. auf dem Rand der eingesetzten linken Brusttasche der Uniformjacke zu tragen.

6. Feuerwehrauszeichnungen der DDR

Auf der **linken** oberen Brusttasche der Uniformjacke wird getragen:

- Ehrenzeichen für hervorragende Leistungen im Brandschutz
- Medaille für Verdienste im Brandschutz
- Medaille für selbstlosen Einsatz bei der Bekämpfung von Katastrophen
- Medaille für die Bekämpfung der Hochwasserkatastrophe im Juli 1954
- Rettungsmedaille
- Medaille für Verdienste im Grubenrettungswesen
- Aktivist der Sozialistischen Arbeit

Über der **rechten** oberen Brusttasche bzw. der rechten Seite der Uniformjacke wird getragen:

- das Qualifikationsabzeichen
- das Bestenabzeichen

Auf der Falte der **rechten** Brusttasche bzw. mittig der rechten Seite der Uniformjacke:

- Leistungsspange Feuerwehrekampfsport

7. Bei folgenden Auszeichnungen bestehen Verbote bzw. Bedenken hinsichtlich des ordre public der BRD:

- Auszeichnungen des Ministeriums für Staatssicherheit,
- Auszeichnungen der Grenztruppen der DDR,
- Auszeichnungen der Deutschen Volkspolizei,
- Auszeichnungen der Kampfgruppen,
- Auszeichnungen der Freien Deutschen Jugend (FDJ).

Alle anderen Auszeichnungen aus DDR Zeiten, auch mit dem Staatswappen, können getragen werden.

Anlage

Bildliche Darstellung zur Trageweise von Auszeichnungen